

Begrüßungsrede beim 59. Eisbeinessen im CCH am 02. November 2007
Thomas Rehder

Sehr geehrter Herr Senator Uldall,
Exzellenz,
liebe Freunde des Eisbeinessens,

ich freue mich, Sie heute im Namen der Vereinigung Hamburger Schiffsmakler und Schiffsagenten e.V. begrüßen zu können. Durch Ihre Anwesenheit unterstreichen Sie alle die große Bedeutung des maritimen Standortes Hamburg, die Wichtigkeit der Hamburger Schiffsmakler und natürlich auch Ihren Appetit auf Eisbein.

Gleichzeitig unterstreichen wir alle unsere Verbundenheit mit dem diesjährigen Partnerland Korea. Schließlich ist Hamburg der wichtigste Hafen für den Handel mit Korea. Und große koreanische Unternehmen sind in Hamburg ansässig, darunter auch weltweit operierende Reedereien, die alle Mitglieder der Vereinigung Hamburger Schiffsmakler und Schiffsagenten e.V. sind.

Wenn gelegentlich behauptet wird, die Schiffsmakler leisten einen „invisible service“ so können wir heute das Gegenteil beweisen. Über 5.000 Gäste sind nicht wirklich invisible und der Service beim Eisbeinessen ist legendär.

Wir können heute zum 59.Mal nachweisen, dass die Hamburger Schiffsmakler nicht nur Experten auf Ihrem Gebiet, sondern auch gute Gastgeber sein können. Ich bin sicher, dass es heute Abend an interessanten Gesprächsthemen nicht mangeln wird. Die Schifffahrt ist und bleibt eine spannende Branche.

Ich wünsche allen einen guten Appetit
Enjoy your meal

Und hoffe, Sie nehmen eine gute Erinnerung an das Eisbeinessen der Hamburger Schiffsmakler mit nach Hause.

Vielen Dank